



ALTE MU eG & ALTE MU Impuls-Werk e.V.
Lorentzendamm 6-8
24103 Kiel
www.altemu-eg.de

PRESSEMITTEILUNG

Öffentliche Gremiumssitzung trifft Entscheid über die architektonische Zukunft der ALTEN MU

Kiel, 25.11.2021

Im Rahmen der *Ideenwerkstatt* wurde am Samstag, den 20.11.2021 ein weiterer Meilenstein für die Zukunft der ehemaligen Gebäude der Muthesius Kunsthochschule am Lorentzendamm gelegt. In der ganztägigen Gremiumssitzung kamen Aktive der ALTEN MU, Vertreter:innen der Stadt Kiel und Expert:innen aus Kultur, Architektur und Städtebau zusammen, um die architektonische Zukunft der Liegenschaften am Lorentzendamm zu gestalten.

Der Gremiumssitzung gingen zwei Veranstaltungen im Rahmen der Ideenwerkstatt voraus – das Kolloquium und die Werkstatt – zu welchen im September und im Oktober in die ALTE MU geladen wurden. Gemeinsam mit den Architekturbüros *Jebens Schoof Architekten* aus Heide, *Open Kaart* aus Rotterdam und *Deadline Architekten* aus Berlin fand ein öffentlicher, partizipativer Gestaltungsprozess zur Vision vom Wohnen und Wirken im kreativen Dorf in der Stadt statt. Bei einer Auftaktveranstaltung zur Gremiumssitzung, welche am Freitag, den 19.11.2021 stattfand, wurde das bisherige Verfahren der Ideenwerkstatt noch einmal ausführlich erläutert und ein Ausblick in den Ablauf und die Methodik des Folgetags gegeben.

„Dieser offene, beteiligungsorientierte Prozess mit allen Akteuren [...] in einem städtischen Bauprojekt von dieser Aufmerksamkeit ist für uns in Kiel – und ich mag behaupten auch in Schleswig-Holstein – eine völlig neue Erfahrung. Und am Ende dieses arbeitsintensiven und aufregenden Auswahlverfahrens ist nun ein Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte der ALTEN MU erreicht.“, mit diesen Worten wurde die Gremiumssitzung am 20.11.2021 durch ein Grußwort der Kieler

Eintragung
GnR 575 KI

Vorstand
Friederike Kopp
Dr. Harald Frank

Aufsichtsrat
Jens Rosenthal (Vorsitz)
Michael Ahlmann (Stellvertreter)
Niels Götsch
aufsichtsrat@altemu-eg.de

Geprüft durch den **Prüfungsverband**
der kleinen und mittelständischen
Genossenschaften e.V., Sitz Berlin

Steuernr.
N.N.

vorstand@altemu-eg.de



ALTE MU eG & ALTE MU Impuls-Werk e.V.
Lorentzendam 6-8
24103 Kiel
www.altemu-eg.de

Bürgermeisterin und Stadträtin für Bildung, Jugend, Kultur und kreative Stadt
Renate Treutel eingeleitet.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die finalen Entwürfe und Modelle der drei Architekturbüros von einem Vorprüfungsteam vorgestellt und von einer Fachjury (stimmberechtigtes Gremium) im Austausch mit der Gemeinschaft in verschiedenen beteiligungsorientierten Verfahren abgewogen. In der finalen Entscheidungsrunde hat sich die achtköpfige Jury einstimmig für Entwurf Nummer 3 ausgesprochen. Dieser Entwurf stammt von Deadline Architekten aus Berlin. Gemeinsam mit den Anwesenden wurden im Anschluss Empfehlungen zur weiteren Arbeit am Entwurf formuliert.

Die ALTE MU strebt darauf hin, einen Anteil von ca. 6.500 m² für Wohnraum und einen Anteil von ca. 4.500 m² für kreatives Arbeiten, Bildung, Kunst und Kultur zu realisieren. Zukunftsfähige Wohnformen wie Co-Living, Clusterliving und Student Living sollen im gewählten Entwurf im Turmbau, sowie im Kopfbau des Gebäudekomplexes ihren Platz finden. Der Entwurf sieht eine Öffnung der baulichen Anlage in Richtung Lorentzendam vor und soll neue Flächen für eine öffentliche Nutzbarkeit sowie zusätzliche Stellplätze schaffen. Für die Jury und die anwesende Öffentlichkeit war schnell klar, warum der Entwurf besonders positiv hervorsteht. Eine intensive Auseinandersetzung mit der Bestands- und Umgebungsbebauung ist erkennbar, sowie die Berücksichtigung der Wünsche und Bedarfe aktueller und zukünftiger Nutzer:innen, aber auch die städtebauliche Setzung überzeugt.

„Diese Art und Weise miteinander umzugehen, gemeinsame Inhalte zu finden und sich auf einen gemeinsamen Weg zu machen, um zu Ergebnissen zu kommen, ist absolut vorbildlich“, so die abschließenden Worte von Wulf Dau-Schmidt, Jurymitglied und Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.

Eintragung
GnR 575 KI

Vorstand
Friederike Kopp
Dr. Harald Frank

Aufsichtsrat
Jens Rosenthal (Vorsitz)
Michael Ahlmann (Stellvertreter)
Niels Götsch
aufsichtsrat@altemu-eg.de

Geprüft durch den **Prüfungsverband**
der kleinen und mittelständischen
Genossenschaften e.V., Sitz Berlin

Steuernr.
N.N.

vorstand@altemu-eg.de



ALTE MU eG & ALTE MU Impuls-Werk e.V.
Lorentzendam 6-8
24103 Kiel
www.altemu-eg.de

Im weiteren Prozess wird das Architekturbüro Deadline die Zusammenarbeit mit dem Kieler Büro für transformative Architektur und Stadtentwicklung gradwies aufnehmen und die Arbeit zur architektonischen Gestaltung der ALTEN MU fortsetzen.

Alle Entwürfe der Architekturbüros sind bis 20.12.2021 in der ALTEN MU (Lorentzendam 6-8) zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt. Die Türen sind Montags – Freitags von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen über die nächsten Schritte auf dem Weg der ALTEN MU zum Kreativen Dorf in der Stadt sind auf der [Website der ALTE MU eG](http://www.altemu-eg.de) zu finden.

Eintragung
GnR 575 KI

Vorstand
Friederike Kopp
Dr. Harald Frank

Aufsichtsrat
Jens Rosenthal (Vorsitz)
Michael Ahlmann (Stellvertreter)
Niels Götsch
aufsichtsrat@altemu-eg.de

Geprüft durch den **Prüfungsverband**
der kleinen und mittelständischen
Genossenschaften e.V., Sitz Berlin

Steuernr.
N.N.

vorstand@altemu-eg.de



ALTE MU eG & ALTE MU Impuls-Werk e.V.
Lorentzendam 6-8
24103 Kiel
www.altemu-eg.de

// BILDMATERIAL

- Bild:** Ideenwerkstatt3__0077
BU: Die Jury der Gremiumssitzung. (v.l. Jan-Hinnerk Wittmershaus, Friederike Kopp, Alexandra Bub, Wulf Dau-Schmidt, Benjamin Scheerbarth, Dietmar Walberg, Anja Engel, Florian Gosman)
Copyright: Daniela Meise
- Bild:** Ideenwerkstatt3__0198
BU: Bürgermeisterin Renate Treutel eröffnet die Veranstaltung mit einem Grußwort an die ALTE MU
Copyright: Daniela Meise
- Bild:** Ideenwerkstatt3__0249
BU: Die Abwägung der Entwürfe fand öffentlich und im Austausch mit der Gemeinschaft statt. (v.l. Alexandra Bub (Mitglied des Gestaltungsbeirats der Stadt Kiel) und Wulf Dau-Schmidt (Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung)
Copyright: Daniela Meise
- Bild:** Ideenwerkstatt3__0671
BU: Das von Deadline Architekten eingereichte Modell lässt die geplante Aufstockung des Turmgebäudes und den Neubau des Kopfbaus, sowie eine minimale Umgestaltung des Schlüsselbaus erkennen.
Copyright: Daniela Meise

Eintragung
GnR 575 KI

Vorstand
Friederike Kopp
Dr. Harald Frank

Aufsichtsrat
Jens Rosenthal (Vorsitz)
Michael Ahlmann (Stellvertreter)
Niels Götsch
aufsichtsrat@altemu-eg.de

Geprüft durch den **Prüfungsverband**
der kleinen und mittelständischen
Genossenschaften e.V., Sitz Berlin

Steuernr.
N.N.

vorstand@altemu-eg.de



ALTE MU eG & ALTE MU Impuls-Werk e.V.
Lorentzendam 6-8
24103 Kiel
www.altemu-eg.de

// BILDMATERIAL

Entwurf 3.1: 211120_Entwurf_3_1

BU: Der erste Teil des Entwurfs von Deadline Architekten: Unter der Überschrift „Growing ALTE MU“ werden Konzepte zur Umgestaltung und zukünftigen Nutzung des Gebäudekomplexes aufgezeigt.

Copyright: Deadline Architekten

Entwurf 3.2: 211120_Entwurf_3_2

BU: Der zweite Teil des Entwurfs von Deadline Architekten: Unter der Überschrift „Working in Community“ werden neue Möglichkeiten der Raumaufteilung für die Projekte in der ALTEN MU vorgeschlagen.

Copyright: Deadline Architekten

Entwurf 3.2: 211120_Entwurf_3_3

BU: Der dritte Teil des Entwurfs von Deadline Architekten: Unter der Überschrift „Living with Culture“ wird die mögliche Verteilung zukünftiger Wohnformen in der ALTEN MU dargestellt.

Copyright: Deadline Architekten

Eintragung
GnR 575 KI

Vorstand
Friederike Kopp
Dr. Harald Frank

Aufsichtsrat
Jens Rosenthal (Vorsitz)
Michael Ahlmann (Stellvertreter)
Niels Götsch
aufsichtsrat@altemu-eg.de

Geprüft durch den **Prüfungsverband**
der kleinen und mittelständischen
Genossenschaften e.V., Sitz Berlin

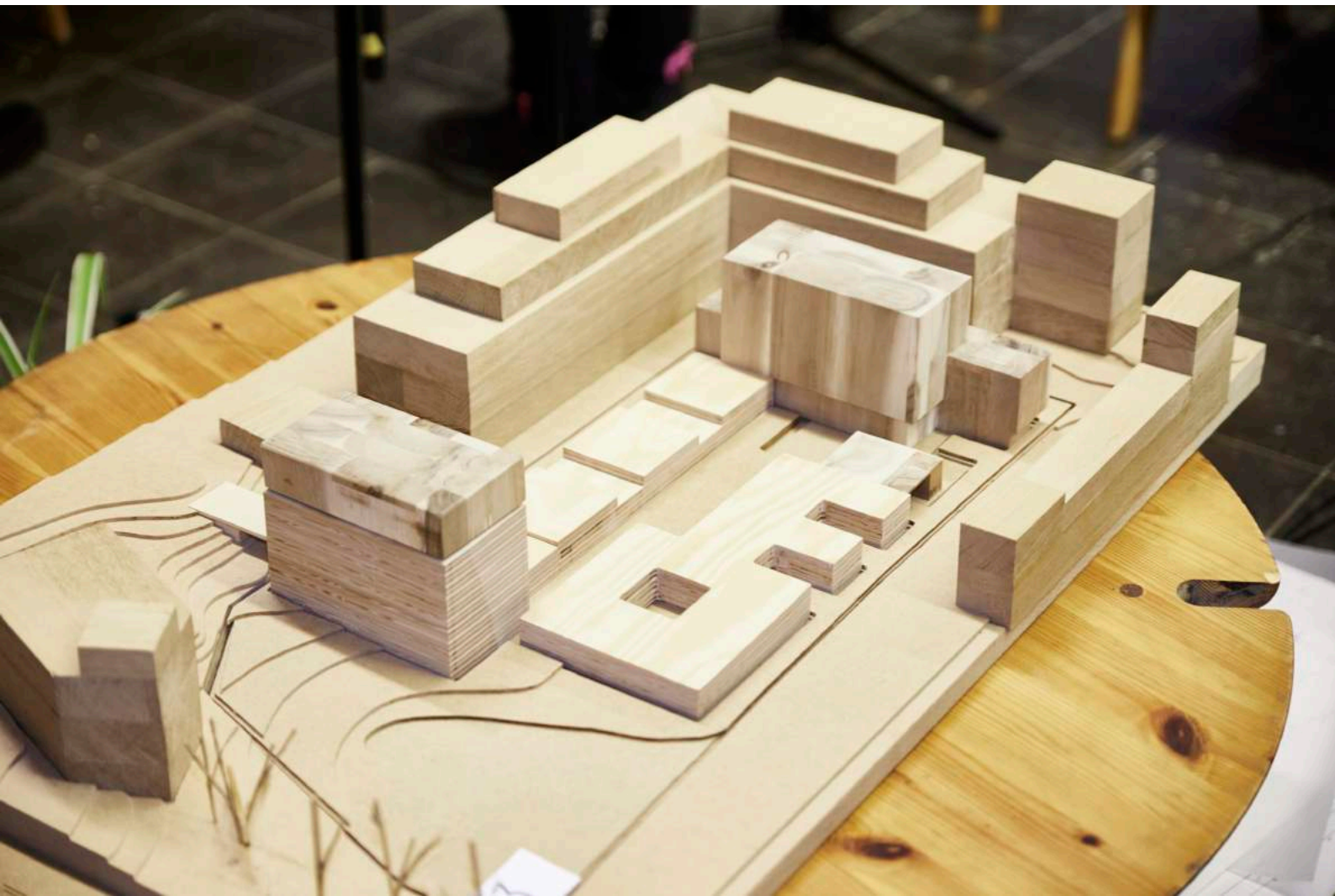
Steuernr.
N.N.

vorstand@altemu-eg.de









Regenerative Strategies

Sustainability is the basis of every decision behind this design

- Site**
- Maximal preservation of existing social and built structures
 - Densification on the periphery maximizes flexibility for future
 - Minimal demolition to enable a highly efficient new building
 - Recycling some elements of the demolished buildings

- Greenspaces**
- Almost all trees are preserved, new ones will be planted
 - Intelligent rainwater management and unsealed surfaces
 - Intensive green roofs and green facades

- New Building**
- Hybrid structure of recycled steel and cross laminated timber
 - Flexible floor plans are easily adapted to future uses
 - Efficient insulation and windows with external sunshades

- Building technology based on the Alte Mu budget**
- Grey water management system
 - Photovoltaic panels and windmills
 - Geothermal heating system
 - Heat recovery ventilation system

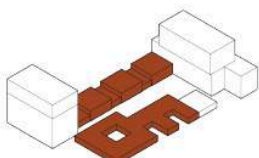
Gardens & Outdoor Spaces

- The Permakultur Garden is conserved as it is
- New roof gardens to meet the needs of the new inhabitants
- Public roof garden on the Schlüsselbau with:
 - Wheelchair access
 - Playground and Sandbox
 - Greenhouse built with recycled Koopbau windows

Networking Neighbourhood

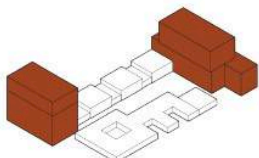
- New main entrance on Lorentzendam
- Cafe with co-kitchen as a meeting point at the entrance
- Semi-permeable facade on Lorentzendam with public uses
- Elevator access to public roof garden on the Schlüsselbau
- Bike path connection on Brunswiker Str. via Dahlmannstr.

Growing Alte Mu - the Plan



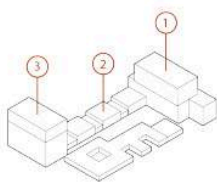
Main Goal: Sustain Alte Mu's Spirit

- Keep workshop character by preserving the heart of the site
- Minimal renovation of existing structure
- Preserve Garden and almost all trees
- Basement parking to preserve character of back garden



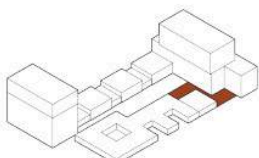
Densify Edges

- Shared flats of different sizes and clusters for up to 16 people
- Housing, Co-housing, and Temporary living, in new Koopbau
- Ateliers, Co-working, Co-studios in new Koopbau



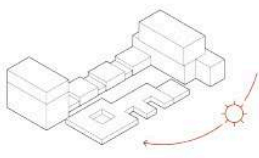
Phased Construction: Everyone Stays

- Inhabitants of the Koopbau move to the Turn
- Demolition and reconstruction of Koopbau
- Workshop inhabitants stay during renovation
- Koopbau inhabitants return and Turn is extended



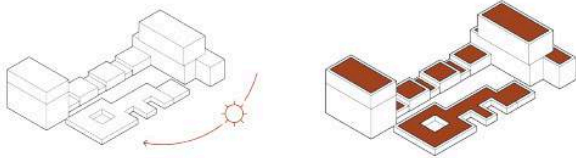
New Main Entrance

- New entrance with public square around the historic oak
- Flanked by cafe, co-kitchen and co-operative shops
- Access to public roof garden with playground



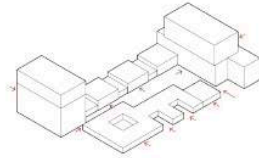
Natural Light and Room Climate

- All windows can be opened and have external sun shades
- All spaces are flooded with natural light
- Interior spaces with natural materials (wood, adobe)
- East-west window orientation



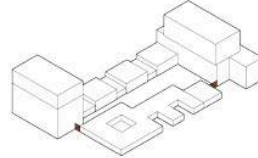
Regenerative Rainwater Management

- Storm overflow retention on new roofs
- Water permeable materials on ground
- Decentralized rainwater collection for further use



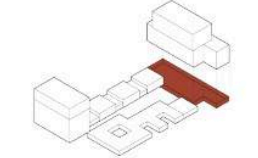
Accessibility and Barrier Free Access

- All interior access can be controlled with two gates
- Internal spaces and shops directly accessible from street
- All floors and roofs have wheelchair access



Safety

- Access to interior yard can be controlled with two gates
- Two built fire escapes in all buildings for maximal safety

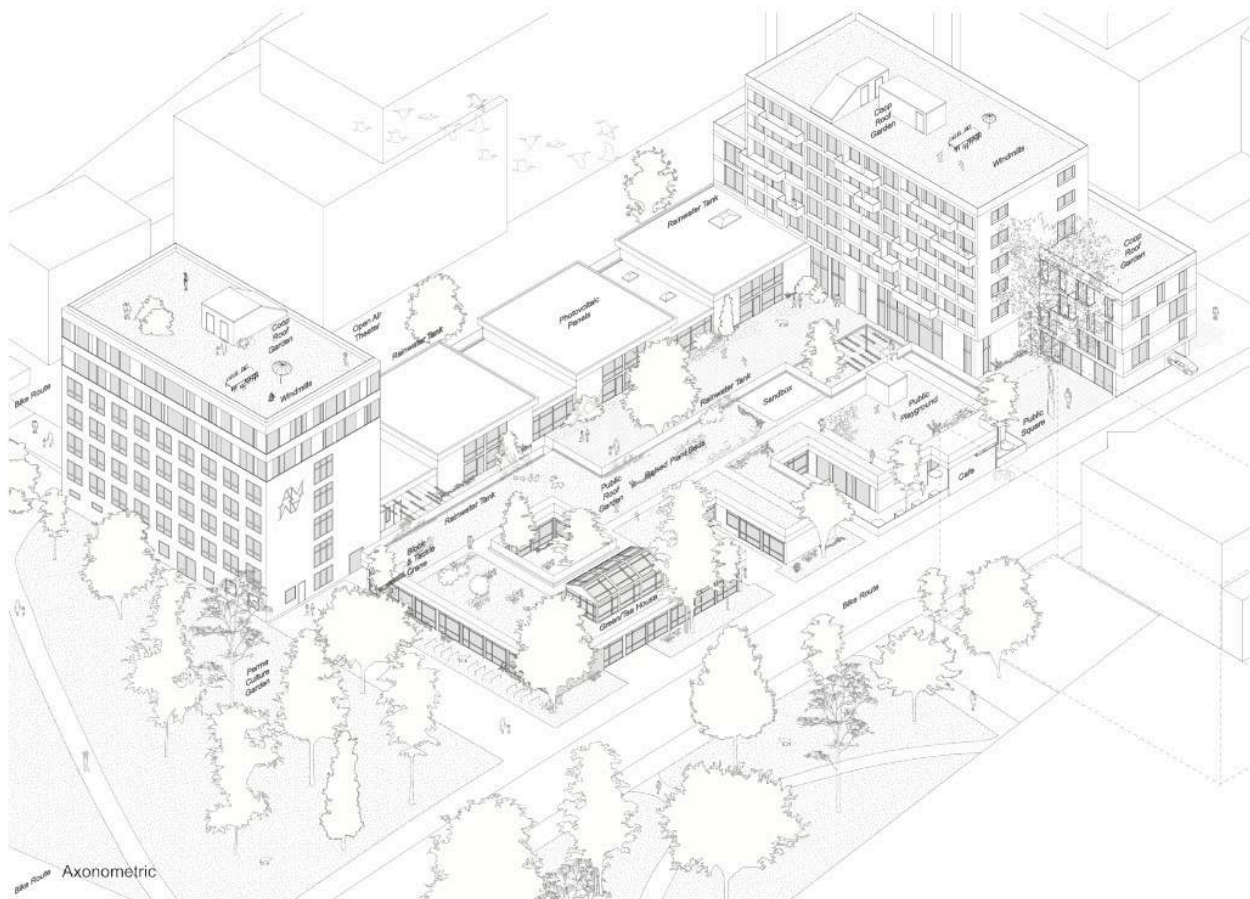


Basement: Flexible Infrastructure

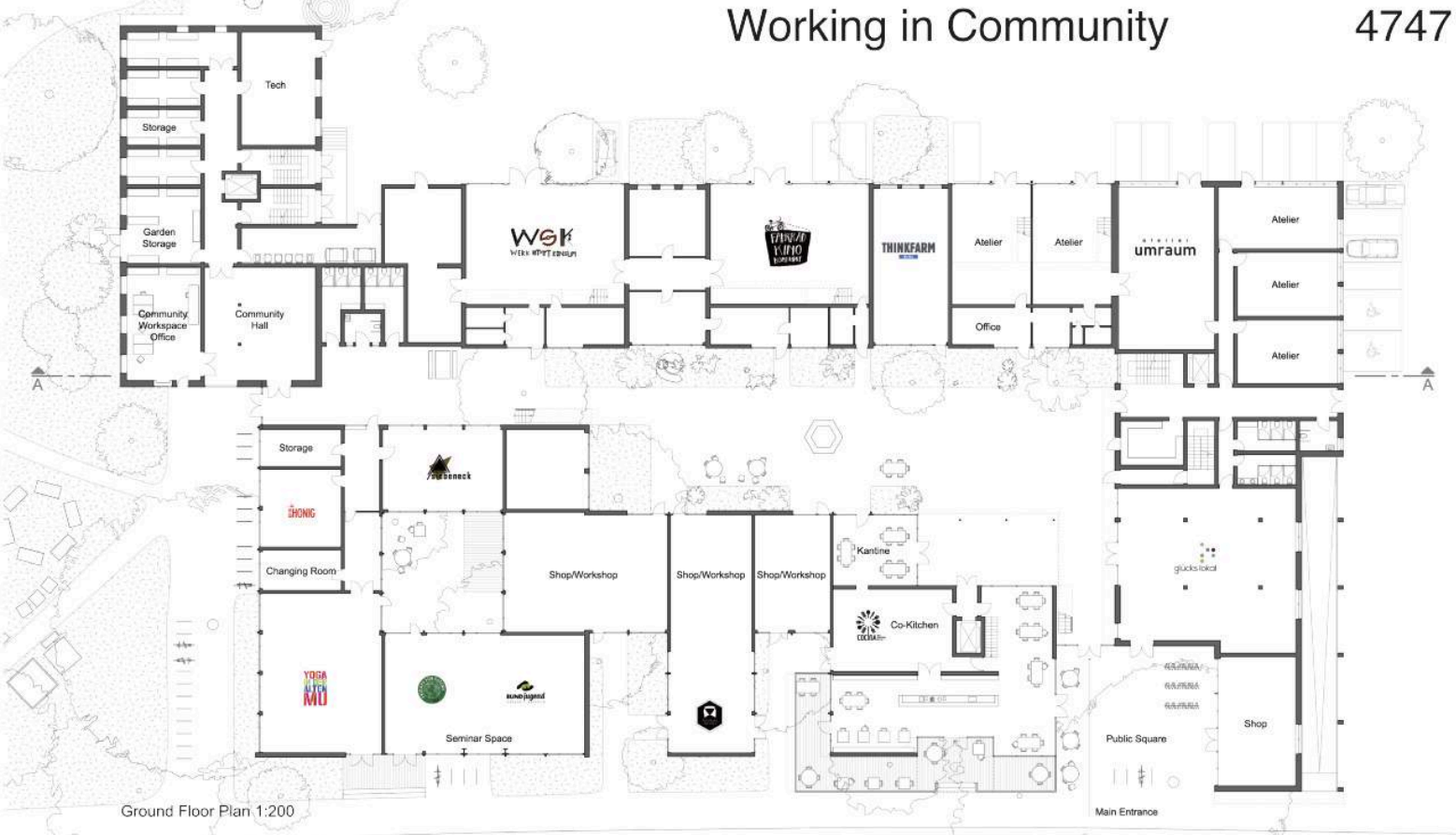
- Efficient parking for bikes, cargo bikes, and cars
- Basement can be flexibly re-used to fit changing needs
- Storage to free up space on the existing ground floor
- Generous space for much needed technical equipment

Growing Alte Mu

4747



<p>Increase Permeability Lorentzendam</p> <ul style="list-style-type: none"> - Open up facade on Lorentzendam - Restructure niches to improve visibility and access - Workshop shops get new direct access - Wooden terrace in front of cafe and co-kitchen 	<p>Careful Cohabitation with Culture</p> <ul style="list-style-type: none"> - Housing mainly oriented away from public uses - Separation of cultural uses and living space - New construction with higher standard sound isolation - Housing buildings have their own roof gardens and entrances 	<p>Outdoor Qualities</p> <ul style="list-style-type: none"> - New public green roof to network with neighbourhood - Shared co-op green roofs - Balconies for most units - Public playground and green / tea house 	<p>Shared Spaces and Utilities</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exhibition spaces, meeting and seminar rooms - Laundry, storage, and covered bike parking for all inhabitants - Green spaces with diverse natural qualities - Toilets for ground floor units
<p>Natural Light and Room Climate</p> <ul style="list-style-type: none"> - All windows can be opened and have external sun shades - All spaces are flooded with natural light - Interior spaces with natural materials (wood, adobe) - East-west window orientation 	<p>Accessibility and Barrier Free Access</p> <ul style="list-style-type: none"> - All interior access can be controlled with two gates - Internal spaces and shops directly accessible from street - All floors and roofs have wheelchair access 	<p>Safety</p> <ul style="list-style-type: none"> - Access to interior yard can be controlled with two gates - Two built fire escapes in all buildings for maximal safety 	<p>Basement: Flexible Infrastructure</p> <ul style="list-style-type: none"> - Efficient parking for bikes, cargo bikes, and cars - Basement can be flexibly re-used to fit changing needs - Storage to free up space on the existing ground floor - Generous space for much needed technical equipment



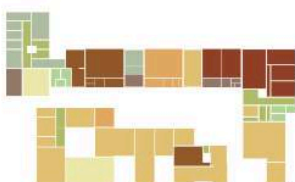
Programmatic Analysis

- Infrastructure**
 - Circulation
 - Storage
 - WC Tea Kitchen
- Interaction**
 - Event
 - Exchange
 - Conference
- Production**
 - Office
 - Atelier
 - Workshop
- Living**
 - Communal Living
 - Shared Living
 - Individual Living

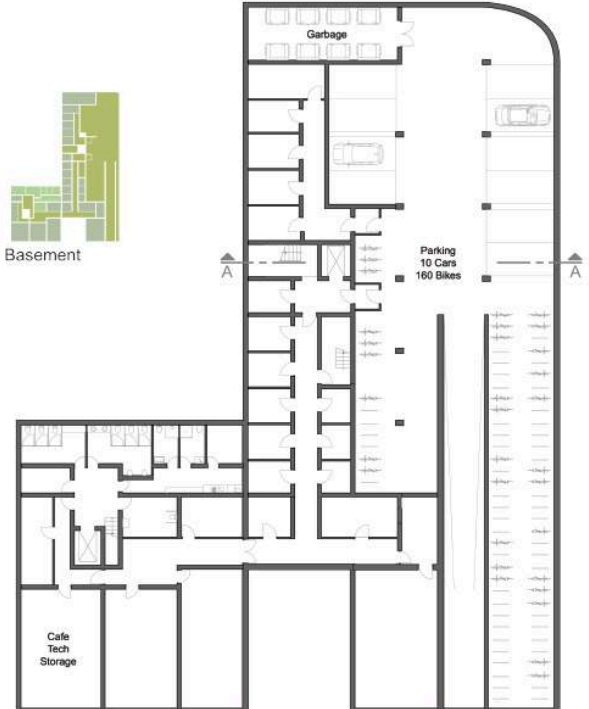
Leave No One Behind



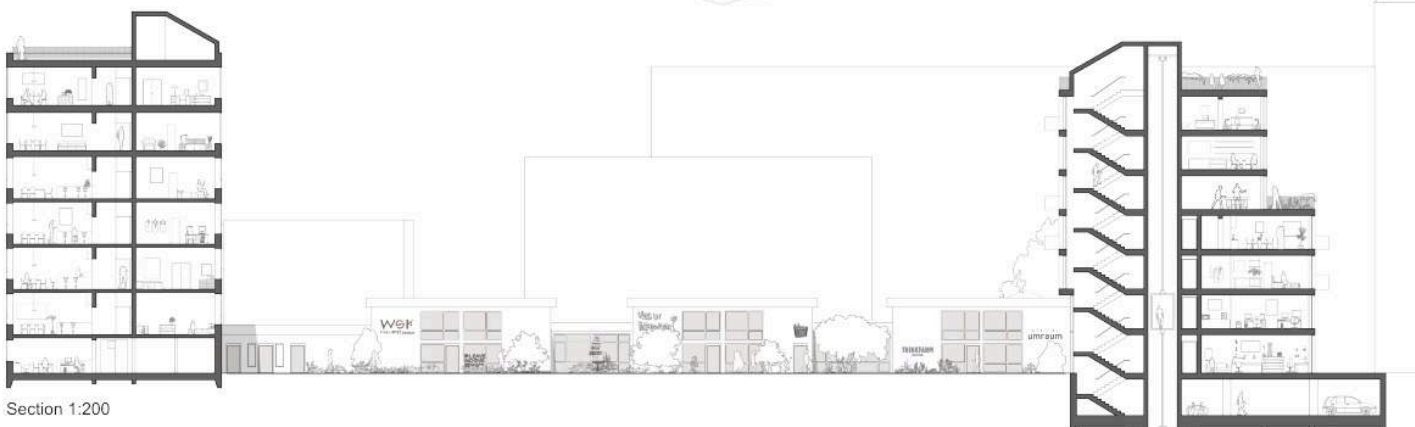
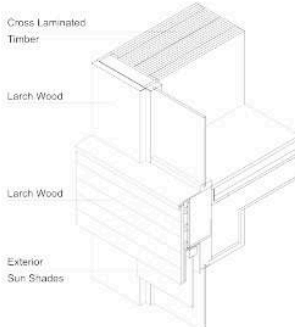
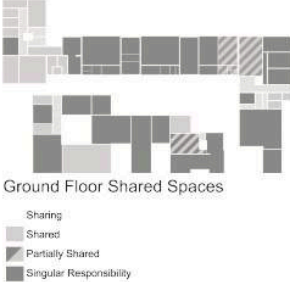
Existing users will all find a place in the new Alte Mu. Either in the same spot Or in a new space with similar spatial talents

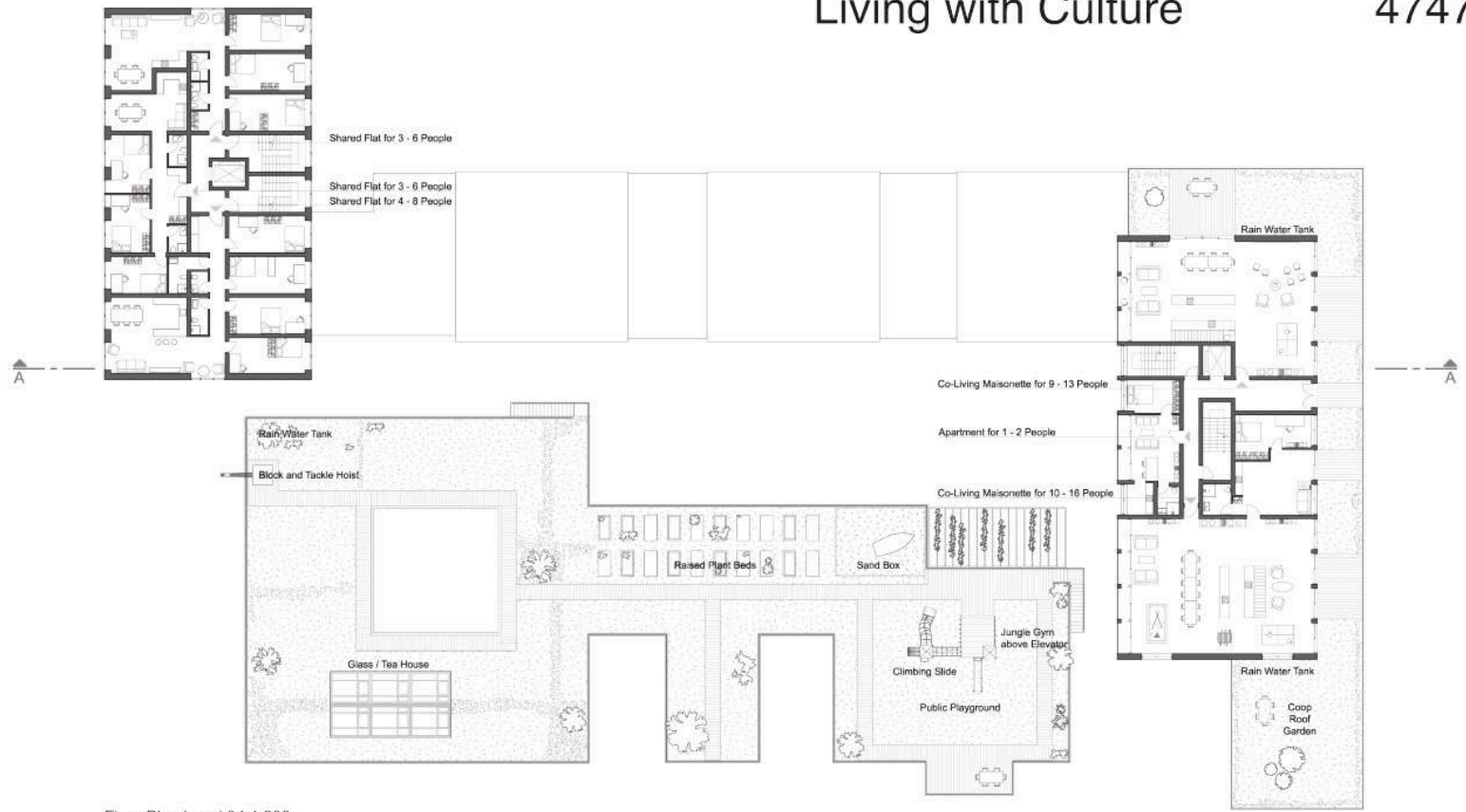


The new ground floor uses the existing spatial infrastructure more efficiently, so that the existing uses can continue. And at the same time offer the public more cultural interaction, Multifaceted green spaces, and a lively street front



Shared Space is More Affordable





Floor Plan Level 04 1:200

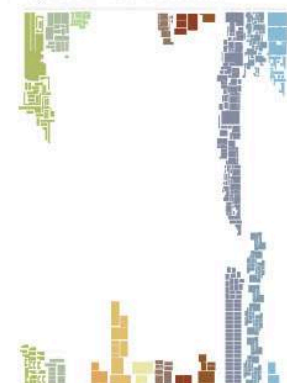
Growing Alte Mu in Numbers

7 340 sqm GFA new construction
 4 210 sqm GFA renovation
 1 530 sqm GFA strategic demolition
 11 030 sqm GFA total

New Program

7 340 sqm GFA new construction
 4 210 sqm GFA renovation
 1 530 sqm GFA strategic demolition
 11 030 sqm GFA total

Program in New Construction

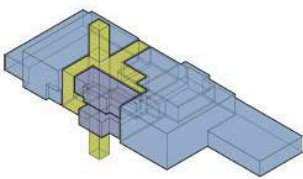
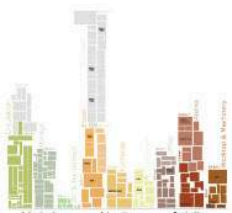


Program in Existing Buildings

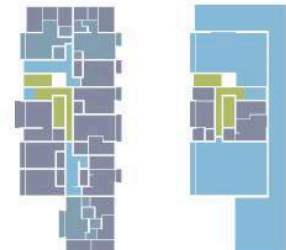


Existing Uses

5 740 sqm GFA existing
 3 840 sqm GFA currently in use (67%)



Cluster living in Kopfbau



Kopfbau 03

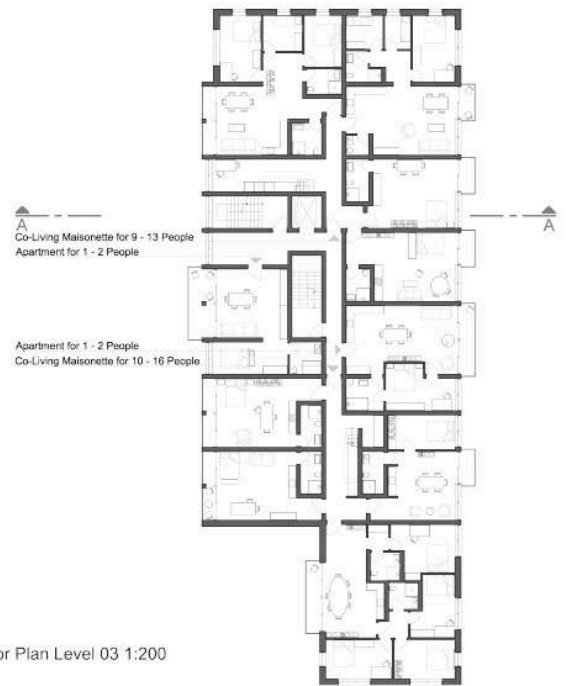
Kopfbau 04

Kopfbau Areas and Volumes

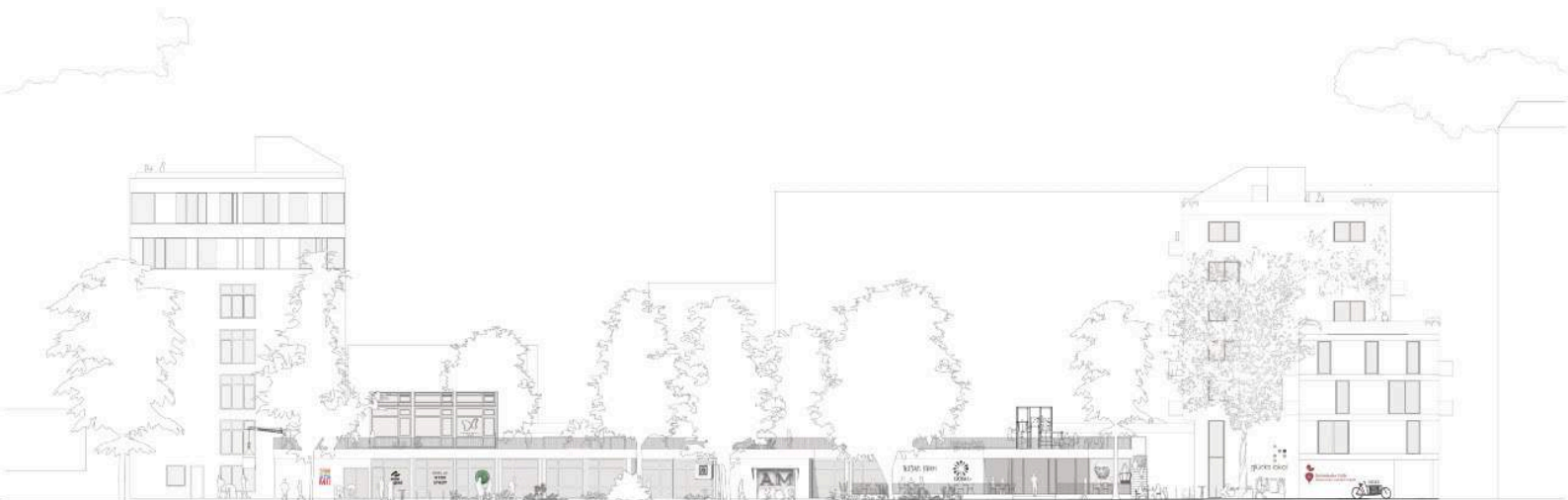
5 890 sqm GFA
 14 830 cbm BRV
 2 500 sqm facade
 850 sqm roof
 22.6 sqm/cbm AV Ratio

Level 03 Kopfbau Areas

876 sqm GFA
 760 sqm NF (87%)
 58 sqm VF



Floor Plan Level 03 1:200



Elevation 1:200